

Aktuelles

23.01.2007

Gemeinderatssitzung am 22. Jänner 2007



Kurt Kusstatscher, Werner Schönhuber, Andreas Dorfmann

Projekt Anbindung Kronplatz an die Eisenbahn dem Gemeinderat vorgestellt

Der Präsident der Kronplatz Seilbahn AG Werner Schönhuber stellte gemeinsam mit Herrn Kurt Kusstatscher, Biologe und Koordinator für die Umweltverträglichkeitsprüfung des Projektes und dem technischen Direktor Andreas Dorfmann das Projekt Schipiste Ried mit Anbindung an die Eisenbahn vor.

Schönhuber betonte, dass das Kronplatzgebiet als der Tourismusmagnet schlechthin konkurrenzfähig bleiben müsse. Die Realisierung der Piste „Ried“ mit entsprechender Aufstiegsanlage biete den Schifahrern die Möglichkeit, ein modernes Schigebiet einfach und ohne privaten PKW mit der Eisenbahn zu erreichen. Zudem könnten die beiden Schigebiete Kronplatz und Helm vernetzt werden. Er versicherte, dass außer dem neuen Bahnhof in Percha und der Talstation keine weiteren Infrastrukturen, sprich Parkplätze usw. vorgesehen seien. Das Kronplatzgebiet müsse sich der immer härter werdenden Konkurrenz anderer Schigebiete stellen, um auch weiterhin attraktiv zu sein.

Kusstatscher, der das Projekt aus der ökologischen Sicht betreut, ging in erster Linie auf die Aspekte Mensch, Wald, Wild und Landschaft im Hinblick auf die vorgesehene Trassierung der Piste ein. Positiv bewertete er die durch die Anbindung an die Bahn entstehende sanfte Mobilität des Schitourismus.

Dorfmann bezifferte den Wasserverbrauch für die Beschneigung der geplanten Piste „Ried“ mit 100.000 m³ pro Jahr. Für die Errichtung der Piste und der Aufstiegsanlage würden ca. 20 ha Wald gerodet.

Durchwegs kritisch waren die Töne der Gemeinderäte, die sich zum Projekt äußerten und die Gelegenheit für spezifische Fragen nutzten. Die Bedeutung des Kronplatzes für den Fremdenverkehr wurde von niemandem in Frage gestellt. Über die zukünftigen Entwicklungspläne gehen die Meinungen allerdings weit auseinander. Zweifel wurden hauptsächlich über den Nutzen der vorgeschlagenen Eisenbahn-Anbindung geäußert. Es wurde angeregt, eine Anbindung des heutigen Zugbahnhofs Bruneck an das Schigebiet Kronplatz zu studieren. Auch wurden die ehemaligen Überlegungen der Anbindung des Schigebietes über einen Zugbahnhof im Bereich der Schulzone neu andiskutiert. Weiters wurden Befürchtungen laut, dass an der Talstation neue Infrastrukturen entstehen könnten. Nicht zuletzt wurde auch der Schneemangel der letzten Jahre ins Feld geführt und die damit zusammenhängenden Schwierigkeiten, die Piste zu beschneien.

Senioren- und Jugendgemeinderat

Die Tätigkeitsberichte der beiden Räte sind auf die kommende Gemeinderatssitzung verschoben worden.

Pilotprojekt Stiftung Vital

Die Stiftung Vital ist eine Einrichtung der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol. Sie orientiert sich an den Empfehlungen der WHO und an der „Ottawa-Charta“. Ihre Aufgabe liegt in der Anregung, Planung und Umsetzung von Maßnahmen und Projekten zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit. Dazu gehören auch die Information und Aufklärung der Bevölkerung über vermeidbare Krankheiten und über Faktoren, die die Gesundheit beeinflussen.

Die Stadtgemeinde Bruneck wurde eingeladen, sich an zwei Pilotprojekten zu beteiligen. Ein Projekt beschäftigt sich mit der Gesundheitsförderung der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen. Das zweite Projekt richtet sich an alle Bürger/Bürgerinnen. Der Direktor der Stiftung Franz Plörer und der Projektbeauftragte Martin Holzner haben dem Gemeinderat die geplanten



Inhalte der Projekte erläutert.
Vorstellung des Projektes Schipiste Ried

Viele Interessierte bei der

© 2007 Stadtgemeinde Bruneck
Realisierung: Südtiroler Informatik AG
[XHTML](#) 1.0 | [CSS](#) 2.1 | [Hilfe](#) [Barrierefreiheit](#)